



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
firms associated to the dandelion.com network.

Angst in der Schule

**Reinhard Andreas
Manfred Bartl
Gabriele Bartl-Dönhoff
Werner Hopf**

Urban & Schwarzenberg

Inhalt

Angst in der Schule: Die Wirklichkeit im Spiegel empirischer Forschung

<i>(Reinhard Andreas)</i>	1
1.1. Die Angst der Schüler	3
1.1.1. Außerschulische Angstbedingungen	3
1.1.2. Schulische Angstbedingungen	11
1.1.3. Erscheinungsformen der Schülerangst	16
1.1.4. Angst und Leistung	22
1.1.5. Angst und Sozialverhalten	29
1.2. Die Angst der Lehrer	32
1.2.1. Abwertung des Lehrerberufs	34
1.2.2. Konservatismus und Veränderungsfeindlichkeit	35
1.2.3. Disziplinierung der Schüler als Angstabwehr	36
1.3. Institutionalisierte Angstabwehr	37
Anmerkungen	42

Das Dilemma empirischer Schulangstforschung

<i>(Werner Hopf)</i>	44
2.1. Zur Methodologie empiristischen Vorgehens	49
2.1.1. Das deduktive Vorgehen	49
2.1.2. Das induktive Vorgehen	55
2.1.3. Konsequenzen und Implikationen des formal-induktiven und deduktiven Vorgehens	57
2.2. Empiristische Messung von PA	60
2.2.1. Zur Methode der Diagnose	60
2.2.2. Die reduzierte Wirklichkeit	61
2.2.3. Isolieren und Individualisieren	62
Anmerkungen	64

Angst und Grundmoment der Existenz des Menschen in der bürgerlichen Gesellschaft

<i>(Manfred Bartl)</i>	66
3.1. Schulangst, Furcht vor der Prüfung und Prüfungsangst	66
3.2. Konkurrenz als Strukturprinzip der „bürgerlichen Gesellschaft“	71
3.2.1. Die allgemeine Formel der Konkurrenz	71
3.2.2. Wirkungen der Konkurrenz auf die Struktur des Bewußtseins	72
3.3. Der Zusammenhang von Angst und Bewußtsein	88
3.3.1. Die allgemeine Struktur der Angst	88
3.3.2. Angst als Verhältnis zweier Widersprüche	93
3.3.3. Institutionelle Elemente der Schulangst	96
Anmerkungen	112

Schulangst als Ausdruck widersprüchlicher Sozialisationsprozesse

<i>(Gabriele Bartl-Dönhoff)</i>	118
4.1. Warum eine doppelte Sozialisation?	118
4.1.1. Die Reproduktion des besonderen und allgemeinen Vermögens in der bürgerlichen Gesellschaft	119
4.1.2. Die Sozialisationsstruktur in Familie und Schule und ihre Funktion	123
4.2. Schichtspezifische Sozialisation als Ausdruck diskrepanter Sozialisationsformen in Familie und Schule	127
4.3. Angst als Ausdruck einer mißlungenen Identitätsfindung	131
Anmerkungen	135

Überwindung der Schulangst?	
<i>(Werner Hopf)</i>	138
5.1. Erscheinungsformen der Schulangst	138
5.2. Angst und Selektion	141
5.3. Die alternativlose Selektion	146
5.4. Permanente Variation der Selektion	152
Exkurs: Die Ausgelesenen	156
5.5. Folgerungen	158
Anmerkungen	159
Anhang zu Kapitel 3	160
Anhang 1: Zirkularität der Ableitung des Bewußtseins	160
Anhang 2: „Ding“ und „Gegenstand“ bei <i>Marx</i>	160
Anhang 3: Die Verselbständigung des Kapitals zum gesellschaftlichen Subjekt	161
Anhang 4: Die logische Struktur der Reflexionsbestim- mungen	162
Literatur	166
Sachverzeichnis	172